Zeitschrift: Bericht über die Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1954)

Rubrik: Das IKRK und seine Dienstabteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E R S T E R T E I L

Der erste Teil dieses Berichts handelt von der Struktur und der finanziellen Lage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (1) während des vergangenen Berichtsjahres.

I.- DAS IKRK UND SEINE DIENSTABTEILUNGEN

1.- Internationales Komitee vom Roten Kreuz.

Im Jahre 1954 hat sich die Zusammensetzung des IKRK nicht verändert.

Mit Bedauern erwähnen wir jedoch den am 7. Januar 1955 eingetretenen Tod von Dr. Alec Cramer. Sein Hinscheiden ist ebenso schmerzlich für das IKRK wie er grausam ist für seine ihm freundschaftlich verbundenen Kollegen (2).

2.- Liste der Mitglieder des IKRK (3)

Max Huber, *	Dr. jur, ehem. Vorsitzender des Ständigen Internationalen Gerichtshofes, Ehrenpräsident (1923).
Paul Ruegger, *	Dr. jur., ehem. Schweizer Gesandter in Grossbritannien und Italien, Mitglied des Ständigen Schiedsgerichtshofes, Präsident (1948).

---

(1) In diesem Bericht wird das Internationale Komitee vom Roten Kreuz abgekürzt als IKRK bezeichnet.

(2) Die Revue internationale de la Croix-Rouge schildert in ihrer Nr. 433 vom Januar 1955, SS 3 u. 4 die Laufbahn des Dr. Cramer und seine ausserordentlichen Verdienste.

(3) Die in Klammern gesetzte Jahreszahl bedeutet das Datum der Ernennung; die Mitglieder, deren Name mit einem * bezeichnet ist, gehören zum Präsidentschaftsrat.

Jacques Chenevière, *	Dr. phil. h.c. (1919).
Lucie Odier,	ehemalige Leiterin des "Service des Infirmières-Visiteuses de la Section genevoise de la Croix-Rouge suisse" (1930).
Carl J. Burckhardt,	Dr. phil., ehem. Schweizer Gesandter in Frankreich (1933).
Edouard Chapuisat,	Dr. phil. h.c. (1938).
Alec Cramer †	Dr. med. (1938).
Martin Bodmer, *	Dr. phil. h.c. (1940).
Ernest Gloor, *	Dr. med., (1945) Vizepräsident.
René van Berchem, *	Dr. jur., Bankier (1946).
Léopold Boissier, *	Dr. jur., Professor an der Universität Genf, ehem. Generalsekretär der Interparlamentarischen Union, (1946).
Paul Carry,	Dr. jur., Professor an der Universität Genf (1946).
Edmond Grasset,	Dr. med., Professor an der Universität Genf, Direktor des Instituts für Hygiene daselbst (1946).
General Henri Guisan,	ehem. Oberbefehlshaber des Schweizer Heeres (1948).
Alfredo Vannotti,	Dr. med., Professor an der Universität Lausanne (1949).
Rodolfo Olgiati, *	ehem. Direktor der Schweizerspende (1949).
Marguerite van Berchem,	ehem. Abteilungsleiterin der Zentralstelle für Kriegsgefangene (1951).
Frédéric Siordet, *	Rechtsanwalt, Rechtsberater des IKRK seit 1943, Vizepräsident (1951).
Marcel Junod,	Dr. med., Delegierter des IKRK von 1935-1946 (1952).
Ernest Nobs, *	Alt-Bundesrat und Präsident der Schweizer Bundesrepublik (1952).

3.- Sitzungen.

a) Internationales Komitee.

Das IKRK hält - ausser bei besonderen Anlässen - allmonatlich eine Vollversammlung ab zwecks Ausübung der in den Statuten vorgesehenen Befugnisse; dies vor allem im Hinblick auf seine Richtlinien und die Grundsätze, die für alle als notwendig erachteten Beschlüsse massgebend sind. Ferner dienen diese Zusammenkünfte dazu, das Komitee regelmässig über die laufenden Tätigkeiten und Studien zu informieren und ihm Gelegenheit zu geben, sich zu den Arbeitsberichten zu äussern.

Die Mitglieder des internationalen Komitees sind im Laufe des Jahres regelmässig zusammengetreten und haben 17 Sitzungen, davon 12 Vollversammlungen, abgehalten.

b) Präsidentschaftsrat.

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 7 Absatz 2 der Statuten konstituiert, setzt sich der Präsidentschaftsrat zur Zeit aus dem Präsidenten, den beiden Vizepräsidenten, den Vorsitzenden der Ausschüsse für äussere und für allgemeine Angelegenheiten und aus drei weiteren Komitee-Mitgliedern zusammen. Die Mitglieder sichern die Ausführung der Beschlüsse des Komitees und befassen sich mit der Leitung der Geschäfte während der Zeiträume zwischen den monatlichen Vollversammlungen. Im Jahre 1954 ist der Präsidentschaftsrat 33 Mal zusammengetreten.

c) Arbeits-Ausschüsse.

Der Ausschuss für äussere Angelegenheiten (ehemalige Kommission des gleichen Namens) steht unter dem Vorsitz von Jacques Chenevière, Mitglied des Präsidentschaftsrates. Dieser Ausschuss besteht aus dem Exekutiv-Direktor und einigen weiteren, in bestimmten Tätigkeitsgebieten des IKRK (Delegationen, materielle Hilfe, moralische Hilfe, Zentralstelle für Kriegsgefangene usw.) spezialisierten Personen. Die Prüfung der medizinischen und pharmazeutischen Fragen hat der Ausschuss einer medizinischen Beratungsstelle übergeben, welche die Kommission für medizinische Angelegenheiten ersetzt, die unter dem Vorsitz des verstorbenen Dr. Alec Cramer stand.

Der Ausschuss für allgemeine Angelegenheiten (ehemalige juristische Kommission) steht unter dem Vorsitz von Léopold Boissier, Mitglied des Präsidentschaftsrates, und setzt sich zusammen aus dem Direktor für allgemeine Angelegenheiten und einigen Personen, deren Tätigkeit die gleichen Ziele wie das Rote Kreuz verfolgt.

Die auswärtige beratende Kommission, deren Zusammensetzung sich im Verlaufe des Berichtsjahres nicht verändert hat (1), ist weiterhin dem IKRK in Verwaltungs- und Budget-Fragen, wie auch allgemein in den die Hilfsquellen des Komitees betreffenden Fragen, mit ihrem Rat zur Seite gestanden.

4.- Direktion.

Die Direktion ist verantwortlich für den ordnungsgemässen täglichen Geschäftsgang, wie auch für alle entsprechend den Anweisungen des IKRK zu treffenden Massnahmen.

Die Mitglieder der Direktion sind :

Roger Gallopin, Exekutivdirektor,
Jean S, Pictet, Direktor für allgemeine Angelegenheiten,
David de Traz, stellvertretender Exekutiv-Direktor,
Edouard de Bondeli, beigeordneter Direktor,
Claude Pilloud, beigeordneter Direktor für allgemeine Angelegenheiten.

5.- Generalsekretariat.

Jean Duchosal, Generalsekretär des IKRK, sicherte die Verbindung mit den öffentlichen Stellen, den nationalen Rotkreuzgesellschaften und den internationalen Organisationen - den gouvernementalen und nichtgouvernementalen -, die sich für humanitäre Fragen interessieren.

6.- Berater.

Dem IKRK stehen als Berater zur Seite: M. Wolf, Präsidentschafts-Berater und J.J. de Rueda, Delegierter des mexikanischen Roten Kreuzes beim IKRK für lateinamerikanische Fragen.

7.- Verwaltung.

Im Laufe des Jahres hat das IKRK einige seiner Mitglieder beauftragt, gemeinsam mit den Direktoren eine sorgfältige

---

(1) Siehe Bericht über die Tätigkeit des IKRK vom 1. Januar bis 31. Dezember 1953, Genf 1954, S. 4.

Prüfung der Organisation, wie auch der administrativen und finanziellen Methoden vorzunehmen. Diese Arbeit ist zur Zeit im Gange.

*

* *

Die Zentralverwaltung in Genf setzt sich zur Zeit aus folgenden Abteilungen zusammen :

Die Exekutiv-Abteilung ist verantwortlich für die Tätigkeit derDelegationen, der für die verschiedenen geographischen Gebiete zuständigen Sekretariate, der Hilfsabteilungen und der Zentralstelle für Kriegsgefangene.

Die Abteilung für allgemeine Angelegenheiten ist betraut mit dem Sekretariat des Komitees und des Präsidentschaftsrates, dem Rechtsdienst, der Presseabteilung, der "Revue internationale de la Croix-Rouge", der Information, den Uebersetzungen, den Archiven und dem Postdienst.

Die Verwaltungsabteilung ist verantwortlich für die Verwaltung des Personals und der Finanzen.

8.- Delegationen.

a) Allgemeines.

Am 31. Dezember 1954 besass das IKRK in dreissig Ländern eine ständige Vertretung. Von insgesamt vierunddreissig Delegierten wurden dreissig an Ort und Stelle eingesetzt; sie entstammen den Schweizer Kolonien im Auslande und stellen ihre Mitarbeit unentgeltlich zur Verfügung.

Im Laufe des Jahres hat das IKRK seine Delegation in Südkorea aufgehoben und diejenige in Indochina vergrössert. Dank der Tätigkeit seiner Delegierten, deren Namen der Leser in der nachstehenden Liste findet wie auch der in zeitweiliger Mission befindlichen Delegierten, (siehe nachstenena S. 8) hat das IKRK die verschiedenen, durch die internationale Lage geschaffenen Schwierigkeiten überwinden können.

b) Liste der Vertreter des IKRK.

AFRIKA : Britisch Zentralafrika - Rusape : G.C. Senn.
Südafrikanische Union - Prätoria : H.P. Junod.
Algerien - Birkadem (Algier) : Roger Wust.
Marokko - Casablanca : C. Vautier.

AMERIKA : Argentinien und Lateinamerika (mit Ausnahme nachstehender Staaten); Buenos-Aires : J. de Chambrier und J.-P. Roulet.
Bolivien - La Paz : Pablo Gacon.
Brasilien - Rio de Janeiro : Eric Haegler.
Columbien - Bogota : W. Roethlisberger.
Mexiko - Mexiko : Alfred Behn.
Peru - Lima : Max Reiser.
Venezuela - Caracas : Robert Moll.

ASIEN : Kambodscha, (A. Durand in Saigon, Indochina).
Ceylon - Colombo : Conrad Henri Tuetsch.
Hongkong - Hongkong : P. Calderara.
Vietnam, Nordzone, Hanoi : J. de Reynier.
Vietnam, Südzone, Saigon : A. Durand, W. Burckhardt.
Japan - Tokio : Harry Angst.
Libanon - Beirut : Georges Burnier.
Laos (A. Durand in Saigon).
Malaiischer Archipel - Singapur : Heinrich Pfrunder.
Philippinen - Manila : Joseph Bessmer.
Syrien, (G. Burnier in Beirut).
Thailand - Bangkok : Werner Salzmann, E. Dickenmann.

EUROPA : Deutschland und Zentral- und Ost-Europa, mit Ausnahme nachstehender Staaten : F. Ehrenhold in Genf, Wanderdelegierter.
Oesterreich - Wien : Guido Joubert.
Frankreich - Paris : William Michel, Dr. J. de Morsier.
Griechenland - Athen : Adrien Lambert.
Grossbritannien - London : Henry Wasmer.
Italien - Genua : Léo Biaggi de Blasys.
Neapel: Dr. Paul Burkhard.
Spanien - Madrid : Eric Arbenz.

OZEANIEN : Australien - Nedlands (Perth) : Hans Schweizer.
Neuseeland - Auckland : Léon Bossard.

9.- Personal.

Am 31. Dezember 1954 betrug der um 29 Mitarbeiter verminderte Personalbestand in Genf und in den Delegationen 179 Personen (1). Unter Berücksichtigung der hundertprozentig und

---

(1) Diese Zahl umfasst nicht die als Hilfskräfte beschäftigten Personen (Boten, Putzfrauen usw.)

der nicht ganztägig beschäftigten Personen, entspricht diese Zahl 166 gegen volles Gehalt angestellten Personen. Während des gleichen Zeitraums haben sich 51 Personen als freiwillige Mitarbeiter betätigt.

Wie in den vergangenen Jahren, haben die freiwilligen Mitarbeiter mit Hingabe und Eifer ihre Arbeitskraft dem IKRK zur Verfügung gestellt.

Der Sozialdienst hat seine Tätigkeit zugunsten der sich in Schwierigkeiten befindlichen, kranken und hinfälligen, wie auch der durch die Altersgrenze betroffenen Personen unermüdlich fortgesetzt.

10.- Korrespondenz.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1954 wurden beim IKRK in Genf 225.376 Briefe, Karten, Telegramme, Gefangenenlisten, Karteikarten von Vermissten, Familienbotschaften und anderweitige Postsachen eingetragen. Die Zahlen für die ein- und auslaufende Post sind folgende :

Eingang : 106.626 Ausgang : 118.750

Insgesamt : 225.376

II - FINANZIERUNG DES IKRK

Die finanzielle Lage des IKRK zu Ende des Jahres 1954 sowie die verschiedenen Auskünfte inbezug auf Rechnungslegung und Haushalt sind Gegenstand nachstehender Tabellen :

Tabelle I. Bilanz per 31. Dezember 1954

Tabelle II. Allgemeine Aufstellung der ordentlichen Ausgaben und Einnahmen im Jahre 1954

Tabelle III. Beiträge der Regierungen und nationalen Rotkreuzgesellschaften zur regelmässigen Finanzierung des IKRK im Jahre 1954

Tabelle IV. Umsatz und Lage der Reserven und Rückstellungen per 31. Dezember 1954